

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	8
Der andere Blick auf Kinder	8
Kinderwelt – Erwachsenenwelt – Menschenwelt	9
Grenzen überschreiten – neu denken	10
1	
Das Leben meint es gut mit uns – und schickt uns Kinder	
Was bringen Kinder in die Welt?	12
Liebe	12
Beziehung	15
Individualität	21
2	
Wie können Kinder Erwachsene bereichern?	
Wie können Erwachsene mit Kindern groß werden?	26
Erste Schritte: Raum für Freude und Beobachtung	26
Menschen, Bilder, Rollen oder: sich selbst und die	
Kinder ernst nehmen	32
<i>Von der Vater- oder Mutterrolle zum lebendigen Ich</i>	32
<i>Kinder sind Subjekte und keine Objekte – Vorstellungen</i>	
<i>und Bewertungen</i>	43
<i>Eltern und Kinder als Subjekt – Erwachsene lernen sich</i>	
<i>selbst kennen – Selbsterkenntnis</i>	61
<i>Klarheit in den Werten – Was will ich? – Woran richte ich</i>	
<i>mein Leben aus? – Vom Müssten zum Wollen</i>	74
<i>Erwachsene als Handelnde, die Fehler machen – Schuld –</i>	
<i>Verantwortung</i>	78

3

Wie können sich Kinder von Erwachsenen bereichern lassen?

Wie Kinder mit Erwachsenen groß werden	83
Liebe der Erwachsenen für ihre Kinder – Wahrnehmung	83
Liebe in Beziehung – Halt – Raum zum Lieben	86
Raum und Zeit in der Kinderwelt ermöglichen	100

4

Wie können Erwachsene und Kinder gemeinsam groß

werden – Erwachsene und Kinder wachsen in Beziehungen	107
Konflikte – Chancen – Beziehung	107
Herzebene der Kinder	117
Kooperation	121
Schreien und Schlafen von Kindern	124
<i>Schreien – Zumutung und Begleitung</i>	124
<i>Schlafen – Herausforderung und Chance</i>	135

Coda

Impulse unserer Kinder aufnehmen und ein Leben

in Liebe verwirklichen	141
Individuum und Gemeinschaft	141
Mut zur Entwicklung	142
Haltung – Grundvertrauen und Akzeptanz	144
Veränderungsprozess durch Dankbarkeit	150
Liebe leben – Mit Herzaugen sehen – Zugang zum Herzen finden	152

Danksagung	158
Über die Autorin	159